

Aquaristik

Die Haltung von Zwergbuntbarschen

Inhalt

1. Definition.....	2
2. Einrichtung des Beckens.....	2
2.1. Der Bodengrund.....	2
2.2. Pflanzen.....	3
2.3. Höhlen.....	3
2.4. Beleuchtung.....	3
3. Wasserwerte.....	3
4. Futter.....	4
5. Fische gekauft – und dann?.....	4

1. Definition

Im Folgenden spreche ich über die Haltung von Zwergbuntbarschen – allerdings nicht über die Vergesellschaftung mehrerer Arten. Ich beschreibe hier die Haltung in einem Artaquarium.

Es sei angemerkt, dass Sie Zwergbuntbarsche, da sie zwar revierbildend, doch im allgemeinen friedliche Fische sind, auch in einem Gesellschaftsaquarium halten können. Doch stellen Zwergbuntbarsche höhere Anforderungen an ihre Umwelt als die meisten Anfängerfische.

2. Einrichtung des Beckens

Reden wir also von einem Artaquarium, in welchem Sie ein Zwergbuntbarschpaar halten möchten. Ja – Sie haben richtig gehört, der paarweise Kauf funktioniert bei den meisten Zwergbuntbarschen; doch sollten Sie das Weibchen etwas früher in das Becken setzen als das Männchen. So kann es sich bereits vor dem Männchen in seinem neuen Zuhause orientieren und sich ggf. in eine Höhle zurückziehen.

2.1. Der Bodengrund

Verwenden Sie feinen Bodengrund, den die Tiere umgraben können. Ja – ähnlich wie Buntbarsche, können auch Zwergbuntbarsche graben, in dem sie ein Kiesel in das Maulchen nehmen und an einer anderen Stelle wieder ausspucken. Bei Zwergbuntbarsche gehört das Graben oft zu ihrem Balzverhalten, besonders bei dem *Purpurprachtbarsch*.

Wählen Sie den Bodengrund nicht zu hell.¹ Schwarzer Kies hebt in besonderem Maße die Farben Ihrer Fische hervor.

Einen sehr großen Gefallen tun Sie ihren Zwergbuntbarschen, wenn Sie in einer Ecke des Aquariums zusätzlich etwas Sand auf den Bodengrund streuen.

¹ Vgl. „Das klassische Gesellschaftsaquarium“.

Verwenden Sie hierfür keinen Vogelstand, sondern speziellen Aquariensand, den Sie ebenfalls im Zoofachhandel finden.

2.2. Pflanzen

Schaffen Sie mit Hilfe von Wasserpflanzen schattige, vor Blicken geschützte Bereiche in Ihrem Aquarium, denn in ihrer natürlichen Heimat weisen die Gewässer oft sehr viele schattenspendenden Pflanzen und Hölzer auf. Viele Zwergbuntbarsche sind sehr scheu und lieben es, unter Pflanzen Schutz zu finden. Es eignen sich vor allem feinblättrige Pflanzen.

Lassen Sie die Ecke, in der Sie Sand eingesetzt haben unbepflanzt. Der Bodengrund, der durch den Sand an dieser Stelle nur schwach durchlüftet wird, könnte faulen. Pflanzen Sie am besten ca. 2 cm vor der Ecke eine mittelhohe Pflanze, die den Tieren die nötige ‚Privatsphäre‘ einräumt.

2.3. Höhlen

Höhlen sind besonders bei Zwergbuntbarsche sehr wichtig und sollten klug eingesetzt werden. Hier kommt es auf Qualität statt Quantität an! Bieten Sie ihnen zahlreiche kleinere Höhlen bzw. sonstige Versteckmöglichkeiten. Bei einigen Arten, wie dem *Schmetterlingsbuntbarsch* empfiehlt sich die Verwendung von ein oder zwei glatten Steinen, wie z.B. Schiefer. Dort legt der *Schmetterlingsbuntbarsch* gerne seine Eier ab. Wünschen Sie keine zufällige Nachzucht können Sie zur Sicherheit ein Trupp Panzerwelse im Aquarium halten.²

2.4. Beleuchtung

Wählen Sie die Beleuchtung nicht zu hell. Wie bereits bei Punkt 2.2. erwähnt, entstammen die meisten Zwergbuntbarsche schattigen Regionen.

3. Wasserwerte

² Diese fressen vor allem Futterreste auf bzw. im Bodengrund und sind Laichräuber. Darüber hinaus sind sie nachtaktiv.

Die meisten Zwergbuntbarsche, bis auf den Purpurprachtbarsch sind sehr anspruchsvoll, was die Wasserwerte anbelangt. Das Wasser sollte aufbereitet werden, da diese Fische das Leitungswasser nur sehr schlecht vertragen. Obwohl ich normalerweise gegen Wasseraufbereiter bin, rate auch ich, bei Haltung dieser Fischart, dringend zur Wasseraufbereitung!

Versuchen Sie das Wasser möglichst weich zu halten und der ph-Wert sollte nicht höher als 7,5 liegen.

4. Futter

Wünschen Sie Nachzuchten, sollten Sie die Zwergbuntbarsche sehr abwechslungsreich und vor allem mit Lebendfutter füttern.³

5. Fische gekauft – und dann?

Zunächst einmal sei gesagt, dass es Ihnen völlig unbenommen bleibt, ob Sie nun ein Männchen und zwei Weibchen kaufen oder ein Paar. Sollten Sie nicht ausgerechnet zwei Fische kaufen, die bereits im Händleraquarium gemeinsam in einer Höhle hausten, müssen sich die beiden, oder die drei zunächst einmal aneinander gewöhnen. Dies kann mehrere Tage dauern. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Sie sich ein Paar gekauft haben und kurz nach dem Einsetzen wollen die Zwergbuntbarsche nichts von einander wissen. Das braucht Zeit. So ist es auch bei uns Menschen. Haben Sie also ein wenig Geduld.

³ Ein bis zweimal in der Woche.

